

Was ist Public Interest Design?	9–12
Problemfelder an der Schnittstelle von Politik, Gesellschaft und Design	
<i>Pierre Smolarski und Christoph Rodatz</i>	

PUBLIC

Das ›öffentliche Interesse‹.	15–36
Über das ›Public‹ in Public Interest Design	
<i>Heike Delitz</i>	

Die politischen Dimensionen des Public Interest Design.	37–63
Zwischen Politik und dem Politischen	
<i>Tobias Braun</i>	

Können Designer politisch handeln?	65–77
Eine handlungstheoretische Überlegung mit Hartmut Rosa und Chantal Mouffe	
<i>Mara Recklies</i>	

Ausstellung und Public Interest Design.	79–93
Ausstellungsrhetorik am Beispiel des (fehlenden) Eisernen Kreuzes der ›Wehrmachtausstellungen‹	
<i>Frank Dürr</i>	

Was kann Public Interest Design aus Sicht der Geschichtswissenschaften sein?	95–111
<i>Rene Smolarski und Sina Speit</i>	

Ist der Kioskbesitzer Public Interest Designer?	113–120
<i>Daria Henken und Maria Musiol</i>	

Mach Dir deine Illusionen	121–129
<i>Holger Bergmann</i>	

Von der Kunst lernen: Public Interest ›Performance‹.	130–131
Kommentar zu Holger Bergmann	
<i>Christoph Rodatz</i>	

Von Besetzern und Spielverderbern.	133–142
Der Hybridraum Theater als öffentliche Sphäre	
<i>Philipp Schulte</i>	

INTEREST

Sterbende Götter und freiheitsstiftende Ampeln. 145–156
 Was ist Public Interest Design?
Bazon Brock

Interessen, Werte und Konflikte. 157–173
 Ethik im Public Interest Design
Johannes Achatz

Ästhetik und Rhetorik des Alltags. 175–199
 Ein Versuch über die Alltagsästhetik als Methode
Pierre Smolarski

Salus Publica Suprema Lex. 201–213
 Über den Wert des Öffentlichen
Johannes Busmann

Parteiisches Design 215–225
Jesko Fezer

Individuelle Interessen und Public Interest Design 227–244
Christoph Rodatz

Interessen erzählen 245–259
Arno Stallmann

Der Designer als Verwaltungsfachangestellter der Zukunft. 261–270
 Oder: Wie man mit Design Demokratie verteidigen und
 weiterentwickeln kann
*Friedrich von Borries, Frieder Bohaumilitzky, Jens-Uwe Fischer und
 Benjamin Kasten*

DESIGN

Die Atmosphäre als Thema des Designs 273–279
Gernot Böhme

Asket, Aufklärer, Designer. 280–281
 Kommentar zu Gernot Böhme
Pierre Smolarski

Modelloperationen. Zur Formierung gesellschaftlicher Wirklichkeiten <i>Carolin Höfler</i>	283–311
Alte Theorie und aktuelle Relevanz. ›Neue Rhetorik‹ und öffentlicher Raum bei Aristoteles und Richard McKeon <i>Sascha Aulich und Björn Blankenheim</i>	313–337
Public Interest Design. Oder die Sehnsucht nach einer gestalteten Daseinsvorsorge <i>Nicolas Beucker</i>	339–355
Gestaltete Gesellschaft? Gestaltende Gesellschaft? Fragestellungen zur Problematik des transformativen Designs <i>Sven Quadflieg</i>	357–371
Gestaltung der Digitalisierung. Gestaltung öffentlicher Interessen im digitalen Wandel vernetzter Gesellschaften <i>Axel Buether</i>	373–400
Zur Öffentlichkeit im Datenraum <i>Kristian Wolf</i>	401–409

